

VW-Käfer-Fan kam mit Schnäppchen zurück

Harald Röschlein war beim großen «Maikäfertreffen» in Hannover - Internet-Plattform wird überarbeitet



Jedes Jahr am 1. Mai versammeln sich VW-Käfer-Fahrer, -Fans und -Freunde in Hannover zum traditionellen «Maikäfertreffen». Mit dabei auch in diesem Jahr: Harald «Harry» Röschlein aus Nürnberg. Wie war's denn? «Alles in allem sehr anstrengend, aber sehr schön», erzählt der 25-Jährige.

Mittwochnachmittag hatte er sich mit einem Freund in einem VW Käfer Baujahr 1960 aufgemacht. Nach sechs Stunden waren sie bei Freunden in Hannover, die ihnen einen Übernachtungsplatz angeboten hatten. «Am nächsten Morgen ging es um 8 Uhr los zum Treffen – und da hüpfert natürlich das Herz eines jeden VW-Fans, wenn so weit das Auge reicht nur Käfer zu sehen sind!»

Erste Station war der große Teilemarkt, durch den sich die beiden Franken drei Stunden lang kämpften. Mit Erfolg: «Ich hab wieder ein paar Schnäppchen gemacht», freut sich Harald, der selbst regelmäßig an seinem Käfer bastelt. Unter anderem hat er ein original VDO-Instrument (Tacho mit Öldruck- und Temperaturanzeige) aus den 60ern und einen Ölpeilstab mit Temperaturfühler gefunden.

Den Nachmittag beim großen Maikäfer-Treffen verbrachten die Nürnberger bei «Show & Shine», wo all jene aufgebrelzten Käfer und Bulli-Busse ausgestellt waren, die nur zu besonderen Anlässen aus der Garage geholt und daher von den Fans liebevoll «Sonntagswagen» genannt werden. Um 15 Uhr ging es dann zurück - «gegen 21 Uhr waren wir wieder zu Hause».

Harald Röschlein ist jedoch nicht nur begeisterter Käfer-Fahrer, sondern auch in der Szene aktiv. Seine von Nürnberg aus betriebene Internet-Plattform www.kaeferdoc.de ist seit zwei Jahren ein fester Anlaufpunkt für Käferfans aus dem ganzen deutschsprachigen Raum. «Hoffentlich klappt es bis Ende Mai mit unserem Relaunch», sagt der freie Programmierer, der selbst ein mausgraues Sondermodell des 1500er aus dem Jahr 1966 fährt – ein Geschenk seiner Familie zum 18. Geburtstag. «Wir haben nicht nur ein neues Käferdoc-Logo entworfen, sondern die Seite grafisch komplett neu gestaltet. Die neue Optik sieht aus wie eine alte Schrauberanleitung – richtig cool!»

Harrys KulTour-Tipps: «Ein heißer Tipp für alle, die gerne richtig gut fränkisch essen: Das Gasthaus Rosenau in Markt Erlbach, von Nürnberg etwa 30 Minuten mit dem Auto entfernt. Kann man prima mit einem Ausflug in die Frankenhöhe verbinden.» Für alle, die nicht so weit fahren wollen, empfiehlt er in Nürnberg die «Hütt'n» in der Burgstraße. VW-Käfer satt gibt es wieder beim Käfertreffen am 24. und 25. Mai in Würth an der Donau zu sehen. Und natürlich drückt Harry dem Club sämtliche verfügbaren Daumen für die allerletzte Chance zum Klassenerhalt. Stefan Gnad

7.5.2008 0:00 MEZ

© STADTANZEIGER NÜRNBERG

